ZUM AUTOR

Michel Bergmann wurde 1945 als Kind jüdischer Eltern im Internierungslager in der Schweiz geboren. Nach einigen Jahren in Paris zogen die Eltern nach Frankfurt am Main. Nach einer Ausbildung bei der Frankfurter Rundschau wurde Bergmann Journalist. Er entdeckte seine Liebe zum Film und arbeitet seither als Autor, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent.

SPIELTERMINE

7. Juni 2022
PREMIERE
BERGISCH GLADBACH

20. & 27. JUNI 2022 19:30
Volksbühne am Rudolfplatz KÖLN

14. Nov. 2022
Forum Gestaltung
MAGDEBURG
Tage der Jüdischen Kultur

20. Nov. 2022
Junges Theater
GÖTTINGEN

27. Nov. 2022
Leo-Baeck-Saal
14:00 Jüdische Gemeinde
DÜSSELDORF

4. Dez. 2022
16:00
Katakomben Theater
ESSEN

MUSIKTITEL

M. Gebirtig: „Kinderjorn" + „Jankele", Nomi Shemer: „Jerushalaim shel zahav", Ilan + Ilanit: „Bim Bam Bom", Hana Mash Hu Al Yaman: „A-WA Song", Ehud Manor: „Chai, chai, chai", Shoah Überlebende, Kinder, Enkelkinder und Urenkel singen zusammen im Special Project of Beit Avi Chai zusammen mit „Zikaron BaSalon", Koolulove

WIR DANKEN GANZ HERZLICH ALLEN UNTERSTÜTZERN UND FÖRDERERN DIESES PROJEKTES

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin Kulturamt
gvl – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
friede springer stiftung
2021 Jüdisches Leben in Deutschland
KIBBUZ
Ganey-Tikva-Verein – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.
katakomben
GÖTTINGEN
VOLKSBÜHNE am Rudolfplatz – Tradition & Vision
Synagogen-Gemeinde Köln
Jüdische Gemeinde Düsseldorf
Tage der Jüdischen Kultur und Geschichte
Gesellschaftshaus Magdeburg

PROGRAMMZETTEL

WEINHEBERS KOFFER

THEATERSTÜCK

VON RIMON PRODUCTIONS

Im Rahmen des Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Der Roman von Michel Bergmann erzählt die Geschichte von dem Protagonisten Elias Ehrenwerth, ein Journalist im heutigen Berlin. Als er für seine Freundin Lisa ein Geburtstagsgeschenk sucht, entdeckt er einen Lederkoffer bei einem Trödler. Er findet eine Visitenkarte seines Vorbesitzers Leonard Weinheber.

Ehrenwerth beginnt nach Spuren zu suchen: Dr. Weinheber war ein jüdischer Schriftsteller, er hatte Berufsverbot und sah sich zur Emigration gezwungen und wollte nach dem damaligen Palästina auswandern.

Elias gelingt es, die Geschehnisse fast im Detail nachzuzeichnen. Er begegnet Menschen, die durch ihre Schilderungen, eine Zeit beschreiben, die uns in ihrer Tragweite bis in die heutige Zeit in Schrecken und mitunter in Staunen versetzen. Was prägt ihre Erfahrungen der Geschichte bis in die heutige Zeit? Verantwortung und Aufmerksamkeit sind die Schlüssel zu einem verantwortungsbewussten Miteinander in allen Zeiten, könnte ein Fazit sein.

SCHAUSPIEL

Hanno Dinger

Anton Tsirin

Isai Liven

Britta Shulamit Jakobi

TEXTE BRIEFE

Marie Dinger

BÜHNE

rimon productions

Beratung:

Rina Rosenberg

KOSTÜM

Alina Fischer

REGIE

Britta Shulamit Jakobi

TECHNIK

Niklas Überschär

Anastasia Savosta

REGIEASSISTENZ

Alitta Dercaci

FOTO U. MEDIEN

Ilja Kagan

PRODUKTION

rimon production

HANNO DINGER
geboren in Wuppertal, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern (CH). Nach vielen Jahren auf deutschsprachigen Bühnen, wo er vom Staatstheater bis zum Kneipenhinterzimmer so ziemlich alles bespielt hat, sowie der Tätigkeit als Sprecher zahlreicher Rundfunk- und Hörbuchproduktionen, macht ihm der Beruf immer noch Spaß.

ANTON TSIRIN
ist 1994 in Moskau in einer jüdischen Familie geboren. Als freischaffender Künstler hat er bei diversen Produktionen mitgewirkt. In der Pandemiezeit gründete er den Verein „Kibbuz e.V. - Zentrum für Kunst, Kultur und Bildung“ und setzte als Projektleiter und Künstler mehrere Projekte um, u. a. „YOUDE“ und „Zeitzeugentheater“.

ISAI LIVEN
ist in Riga, Lettland geboren, mit 12 Jahren erste Filmrolle. Beim Theater für Kinder und Jugendliche eine 3-jährige Ausbildung. In den 80-er Jahre nach Deutschland gekommen.
Arbeit mit freien Theatergruppen. In den 90-er 6 Jahre lang Schauspieler der Burghofbühne Dinslaken.

BRITTA SHULAMIT JAKOBI
freischaffende Schauspielerin im Theater, bei Film und Fernsehen und Hörfunk seit 1997. Sie hat 2015 “rimon productions“ gegründet. In den Produktionen hat sie Regie geführt und wirkt auch als Schauspielerin mit. Projektarbeiten Schauspiel beim Film, TV, Theater und Hörfunk.

Weitere Infos www.rimon-productions.de